

## **Alpwochen in Mürren und Gimmelwald**

**Sonntag, 7. bis Samstag, 13. August und  
Sonntag, 4. bis Samstag, 11. September 2016**

Das Minimumuseum Mürren zeigt in seinen Schaufenstern eine Ausstellung zur Berglandwirtschaft in Mürren und Gimmelwald 'Traditionen, Rituale und Landschaftsqualität.

1257 gründeten Lötscher die alpine Siedlung Montem Murren. Die Menschen organisierten sich genossenschaftlich, um die Alpen zu bewirtschaften. Die im Lauf der Jahrhunderte entstandenen Bergschaften und Alpgenossenschaften kannten genaue Regeln zur Nutzung und zum Unterhalt des Gemeinschaftslandes sowie zur Verteilung der Erträge. Die Ausstellung zeigt die noch erhaltenen Strukturen, die in der Walsenzeit ihren Ursprung haben, aber durch die veränderten Lebensweisen teilweise überformt wurden. Ein wichtiges bauliches Erbe sind die Walsenställe, ursprünglich ausschliesslich aus Holz erstellt. Heute sind sie vom Zerfall bedroht. Vor allem werden heute die Holzschindeldächer oft durch Blechdächer ersetzt.

### **Kursinhalte**

Im Kurs, der mit Unterstützung des Berner Heimatschutzes durchgeführt wird, erleben Sie die Alplandwirtschaft hautnah. Experten und Berglandwirte begleiten Sie auf die Alp, in die alten Ställe und Alpkäsereien aus zwei Jahrhunderten. Sie besuchen eine wiederhergestellte Sägerei von 1858, wir zeigen Ihnen, wie Holzschindeln hergestellt werden und decken eine Scheune mit neuen Holzschindeln ein. Die Exkursionen auf die Alp werden ergänzt durch Filme und Lesungen aus dem Schweizer Kunstschaffen, das sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzt.

### **Programm - August**

- |                  |   |
|------------------|---|
| Sonntag, 07.08.  | Individuelle Anreise, Bezug der Unterkunft. Am Sonntag Mittag findet der Dorfumzug statt.<br>18.00 Uhr Begrüssung und Einführung ins Thema  |
| Montag, 08.08.   | Wanderung zur Schiltalp und Einführung ins Käsen. Besichtigung der Käseherstellung, Frühstück auf der Alp. Die Bergschaft Schiltalp wird vorgestellt. Danach Abstieg nach Gimmelwald zur alten Sägerei. Besichtigung und anschliessendes Picknick.  |
| Dienstag, 09.08. | Wanderung ins Hintere Lauterbrunnental, Besichtigung der Alpwirtschaft und der Alpgebäude. Picknick unterwegs.  |
| Mittwoch, 10.08. | Einführung in die Berglandwirtschaft von Mürren. Besichtigung der Bergschaft Winteregg, Mittagessen im Restaurant Winteregg<br>Am Nachmittag Besuch eines modernen Kuhstalls von Ruedi Linder, Besichtigung des Stalles mit Holzschindeln<br>20.30 Uhr „Die Walserin“ Lesung mit Therese Bichsel im Hotel Regina. |

- Donnerstag, 11.08. Einführung in die Herstellung von Holzschindeln, Schindeln herstellen und Scheune eindecken. Einführung in den Bergheuet und Mithilfe beim Heuen.
- Freitag, 12.08. Schindeln herstellen und Dach eindecken, Heuen, 20.30 Uhr Das Erbe der Bergler, Film von und mit Erich Langjahr
- Samstag, 13.08. Restarbeiten und Aufstieg zum Schaffärich und Bericht zur Schafhaltung in der Berglandwirtschaft Mittagessen und gemeinsamer Wochenabschluss.

## **Programm - September**

- Sonntag, 04.09. Individuelle Anreise, Bezug der Unterkunft  
18.00 Uhr Begrüssung und Einführung ins Thema  
20.30 Uhr 'Arkadien: Landschaft poetisch gestalten', Lesung mit Raimund Rodewald und Hansueli Müller.
- Montag, 05.09. Wanderung zur Schiltalp und Einführung ins Käsen. Besichtigung der Käseherstellung, Frühstück auf der Alp. Die Bergschaft Schiltalp wird vorgestellt. Danach Abstieg über nach Gimmelwald zur alten Sägerei. Besichtigung und anschliessendes Picknick.
- Dienstag, 06.09. Wanderung ins Hintere Lauterbrunnental, Besichtigung der Alpwirtschaft und der Alpgebäude. Picknick unterwegs.
- Mittwoch, 07.09. Einführung in die Berglandwirtschaft von Müren. Besichtigung der Bergschaft Winteregg, Mittagessen im Restaurant Winteregg  
Am Nachmittag Besuch eines modernen Kuhstalls von Ruedi Linder, Besichtigung des Stalles mit Holzschindeln
- Donnerstag, 08.09. Einführung in die Herstellung von Holzschindeln, Schindeln herstellen und Scheune eindecken. Einführung in den Bergheuet und Mithilfe beim Heuen.
- Freitag, 09.09. Schindeln herstellen und Dach eindecken, Heuen, 20.30 Uhr Das Erbe der Bergler, Film von und mit Erich Langjahr
- Samstag, 10.09. Restarbeiten und Aufstieg zum Schaffärich und Bericht zur Schafhaltung in der Berglandwirtschaft Mittagessen und gemeinsamer Wochenabschluss.  
20.30 Uhr 'Sennen-Ballade', Ein Film von Erich Langjahr zur Kunst des Lebens.

## **Infos für Kursteilnehmer**

Der Kurs wird in Mundart und Hochdeutsch geführt. Er beginnt mit einer Begrüssung am Sonntag abend. Die Exkursionen dauern jeweils von 9.00 bis ca.17.00 Uhr, wobei ein einfaches

Mittagessen inbegriffen ist. Die Unterkunft ist Sache der Teilnehmer, Hotelzimmer oder Ferienwohnungen können über [www.muerrren.ch/Unterkunft](http://www.muerrren.ch/Unterkunft) gebucht werden. Für die Teilnahme wird Wanderausrüstung mit wetterfester Kleidung und festen Schuhen bzw. Arbeitskleidung für die Herstellung von Schindeln empfohlen.

## **Anmeldung und Kurskosten**

Der Kurs kostet CHF 150.-. Die Begleitveranstaltungen werden im Hotel Regina in Mürren durchgeführt. Anmeldungen erfolgen über [info@reginamuerrren.ch](mailto:info@reginamuerrren.ch). Der Schindelkurs kann für CHF 30.- (ohne Verpflegung) gebucht werden. Die Teilnehmerzahl am Kurs ist beschränkt. Anmeldungen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen. Nach Erhalt der Kurskosten erhalten die Kursteilnehmenden das Detailprogramm. Programmänderungen aufgrund der Wetterlage sind vorbehalten. Eine Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Organisator übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Weitere Informationen zum Kurs erhalten von [gisela.vollmer@raumplanerin.ch](mailto:gisela.vollmer@raumplanerin.ch), 076 376 89 41.

## **Anmeldeschluss**

Anmeldeschluss für die Alpwoche im August ist der 5. Juli 2016. Die Kurskosten müssen bis zum 1. August vollumfänglich bezahlt werden.

Anmeldeschluss für die Alpwoche im September ist der 4. August 2016. Die Kurskosten müssen bis zum 1. September vollumfänglich bezahlt werden.

Bei Annullierungen bis 15. Juli bzw. bis 15. August wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % erhoben, bei kurzfristigen Annullierungen wird der ganze Betrag verrechnet.

Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird der Kurs abgesagt.